



Gliederungsmuster zur Erstellung eines Gewalt-Schutzkonzeptes

- **Einleitung/Vorwort**
- **Inhaltsangabe**

1. Grundlagen (Ziele) des Schutzkonzeptes:

1.1. Gesetzliche Grundlagen

- Bundeskinderschutzgesetz (2012)
- SGB VIII (§ 8a, § 8b, § 45, § 47, § 72a)

1.2. Formen der Verletzung und Gefährdung des Kindeswohls

- physische Gewalt
- psychische/emotionale (seelische) Gewalt
- Vernachlässigung
- häusliche Gewalt
- sexualisierte Gewalt (Zwang zu sexuellen Handlungen)
- sexueller Missbrauch
- weitere Gefahrenlagen: z.B.: Eltern mit Suchtproblematik, Eltern mit psychischen Belastungen, wenn Kinder nicht rechtzeitig abgeholt werden

2. Prävention

2.1. Personalmanagement:

- Einstellungsverfahren (Stellenausschreibung, Bewerbungsgespräch, erweitertes Führungszeugnis, Einarbeitung)

2.2. Professionelle Beziehungsgestaltung

- Verhaltenskodex für Personal der Kindertageseinrichtung
- Grenzüberschreitung, angemessenes Verhalten von Nähe und Distanz
- Schutz der Intimsphäre (bspw.in Pflegesituationen)



- Macht und Machtmissbrauch
- Ruhezeit/Schlafsituation
- Eingewöhnung

3. Kinderrechte

- Partizipation
- Beschwerdeverfahren für Kinder

4. Beschwerdemanagement

- Beschwerdeverfahren für Familien/Verfahrenswege

5. Sexualpädagogik

6. Intervention

- Gefährdungsanalysen
- Dokumentation
- Prozessablauf meldepflichtige Ereignisse

7. Zusammenarbeit mit den Familien/Eltern

8. Zusammenarbeit mit externen Fachstellen

9. Fort-und Weiterbildung

Anlagen: alle notwendigen Formulare (z.B.: Gefährdungsanalysen, Meldebogen „Besondere Vorkommnisse“, ...)